

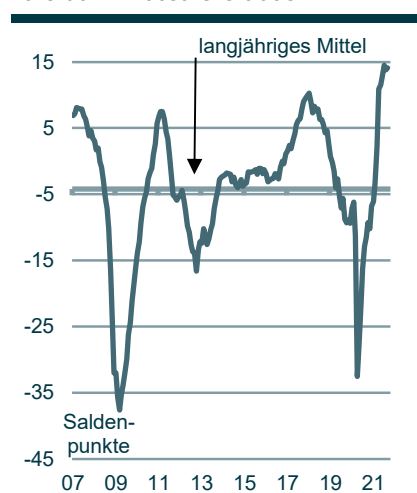
Mittwoch, 29. September 2021

Euroraum: Economic Sentiment – Verbesserung im September

- Das **Wirtschaftsvertrauen im Euroraum** ist leicht angestiegen. Darauf weist das **Economic Sentiment der Europäischen Kommission** hin. Mit 117,8 Punkten lag es im September 0,2 Punkte höher als im Vormonat.
- Der Anstieg beim **Gesamtindikator** geht auf Verbesserungen in den Teilbereichen **Industrie, Konsumenten und Bau** zurück. Das **Wirtschaftsvertrauen bei den Dienstleistern und im Einzelhandel** hat sich hingegen im September verschlechtert.
- In der **Länderabgrenzung** zeigte sich unter den fünf größten EWU-Staaten ein gemischtes Bild. Während sich in **Deutschland, Spanien und den Niederlanden** das **Wirtschaftsvertrauen erhöht hat**, gab es in **Italien und Frankreich** nach.
- Das **Economic Sentiment für den Euroraum** hat im dritten Quartal 2021 ein **Allzeithoch beim Quartalsdurchschnitt** erreicht. Es ist mit einer **Expansion des Bruttoinlandsprodukts um rund 2 % im dritten Quartal im Vergleich zum Vorquartal für den Euroraum zu rechnen**.

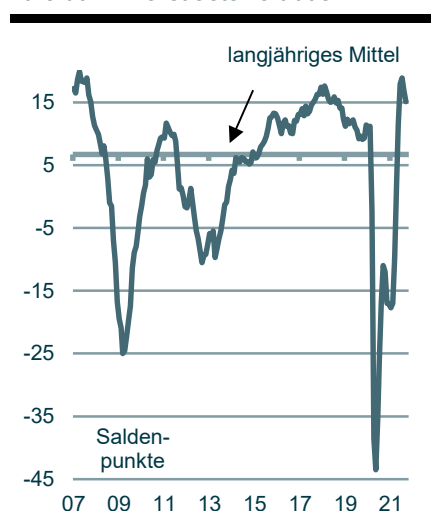
1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum ist leicht angestiegen.** Darauf deutet das **Economic Sentiment der EU-Kommission** mit einem Wert im September von 117,8 Punkten (+0,2 Punkte) hin (Bloomberg-Median: 117,0 Punkte; DekaBank: 118,0 Punkte).
2. **Die leichte Aufwärtsbewegung beim Gesamtindex** ging von den **Teilbereichen** **Industrie, Konsumenten und Bau** aus. Das **Industrievertrauen** legte 0,3 Punkte zu und liegt nur knapp unter seinem Allzeithoch. Der Anstieg geht zurück auf eine Erhöhung der Auftragsbestände und eine Verbesserung der Produktionserwartungen. Ebenfalls verbessert haben sich die Geschäftserwartungen im **Dienstleistungsbereich**. Dies reichte aber nicht aus, um das **Wirtschaftsvertrauen im Dienstleistungsbereich** ansteigen zu lassen. Dort ist das **Wirtschaftsvertrauen um 1,7 Punkte gefallen**. Besonders die Verschlechterung bei der Einschätzung der Geschäftslage in den vergangenen drei Monaten hat dazu beigetragen. Verbessert hat sich hingegen das **Konsumentenvertrauen** (+1,3 Punkte). Es liegt deutlich über seinem langjährigen Durchschnitt. Bei den zwei kleineren Indexwerten gab es für die **Bauwirtschaft** ein spürbares Plus von zwei Punkten und beim **Einzelhandel** ein deutliches Minus von 3,3 Punkten.
3. Der Blick auf die **Verkaufspreiserwartungen** (Teilfrage nicht Bestandteil zur Indexberechnung) deutet **anhaltenden Inflationsdruck** an. In der **Industrie** und beim **Einzelhandel** haben die **Verkaufspreiserwartungen neue Allzeithochs** erreicht. Bei den **Dienstleistern** nehmen die **Verkaufspreiserwartungen** Kurs auf das Allzeithoch aus dem Jahr 2007 und die **Preiserwartungen der Konsumenten** nehmen langsam ihr Allzeithoch aus dem Jahr 2001 ins Visier. Lediglich in der **Bauwirtschaft**

Euroraum: Industrievertrauen



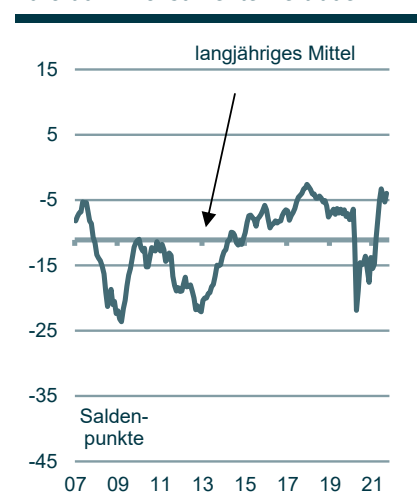
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

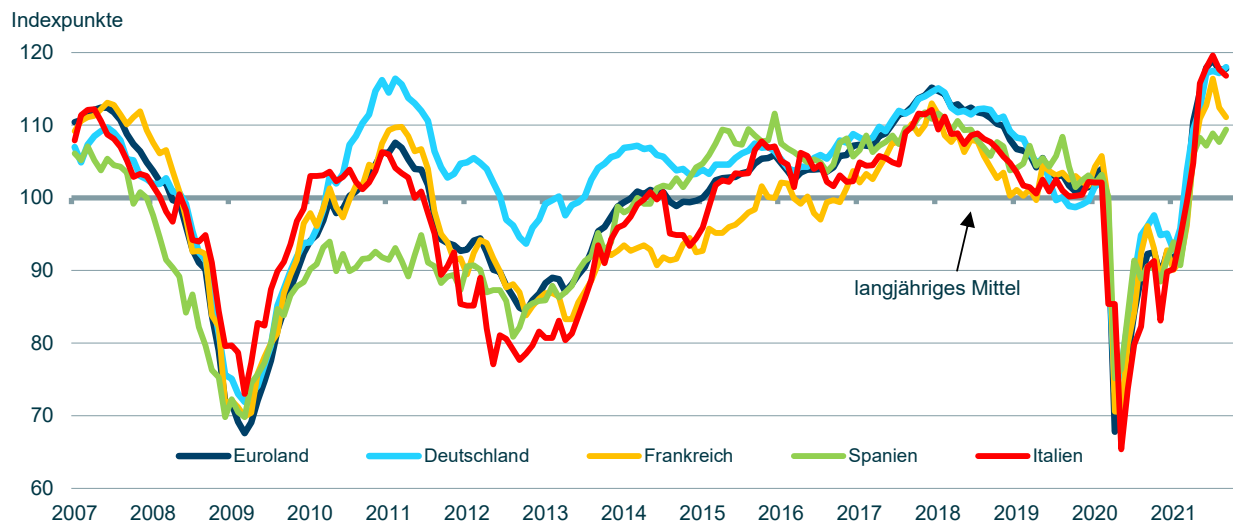
Mittwoch, 29. September 2021

schaft sind die Preiserwartungen von ihrem Allzeithoch aus dem Vormonat etwas zurückgegangen.

4. In der **Länderabgrenzung** haben sich die fünf größten EWU-Staaten uneinheitlich entwickelt. In **Deutschland** erreichte das Wirtschaftsvertrauen mit 118 Punkten (+0,8 Punkte) ein neues Allzeithoch. Der stärkste Beitrag lieferte die deutsche Industrie. Bei den deutschen Dienstleistern und den deutschen Konsumenten hat sich das Wirtschaftsvertrauen hingegen eingetrübt. Ebenfalls verbessert hat sich das Wirtschaftsvertrauen den **Niederlanden** (111,0 Punkte; +0,6 Punkte) und in **Spanien** (109,4 Punkte; +1,7 Punkte). Wie in Deutschland kam in den Niederlanden der stärkste Impuls aus der Industrie. In Spanien war es neben der Industrie auch der Dienstleistungssektor, der einen wichtigen Beitrag zur Gesamtverbesserung geleistet hat. Verschlechtert hat sich das Wirtschaftsvertrauen hingegen in **Frankreich** (111,1 Punkte; -1,3 Punkte) und in **Italien** (116,8 Punkte; -0,9 Punkte).

5. Das **Economic Sentiment** für den Euroraum hat im dritten Quartal 2021 ein **Allzeithoch beim Quartalsdurchschnitt** erreicht. Es ist mit einer Expansion des Bruttoinlandsprodukts um rund 2 % im dritten Quartal im Vergleich zum Vorquartal für den Euroraum zu rechnen.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammten oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.